



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

| Mitteilungsvorlage | | |
|-------------------------------------|------------|------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | öffentlich | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich |
| Drucksache Nr. | | |
| 14-20/254 | | |

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
69 - Verkehr - Frau Schröder, Tel. 1 69-95 29

Datum
06.08.2014

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord

25.09.2014

Betreff

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Thiele
- Straßenzustand Wiebringhausstraße -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 12.06.2014 wurde unter TOP 2. folgende Anfrage gestellt:

Die Stadtverordnete Frau Thiele machte auf die Situation in der Wiebringhausstraße aufmerksam, die auch vom ÖPNV genutzt werde. Der Zustand der Straße sei so schlecht, dass Fahrgäste beklagten, sich nur mit Schwierigkeiten festhalten zu können. Sie frage, ob es Pläne für eine Sanierung gebe und welcher Zeitraum dafür vorgesehen sei.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Wiebringhausstraße befindet sich in einem unterhaltungsintensiven Zustand. Die Straße entspricht hinsichtlich ihres Aufbaus nicht mehr dem Stand der Technik. Die Verdrückungen in der Schwarzdecke weisen auf ein unzureichendes Tragverhalten hin.

Dies ist nicht nur auf den zunehmenden Pkw-Verkehr zurückzuführen, sondern insbesondere auch auf die hohen Belastungen durch den Busverkehr.

Die Linie 244 „Friedhof Hassel“ fährt zur Andienung der Wohnbebauung nördlich des Eppmannsweges einen „Bogen“ über Heihoffsweg - Timmerbrinksweg - Wiebringhausstraße. Das Schadensbild zeigt sich auf der gesamten Fahrstrecke.

Eine Sanierung im Vollausbau ist jedoch nur mittelfristig möglich. Bis dahin wird die Fahrbahn durch die städtischen Regiekolonnen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

Dr. Beck - V 6 ViA. -

